

Verschleiß oder Versicherungsschaden?

VDRK-Kooperationspartner UNIT Versicherungsmakler GmbH weist anhand eines aktuellen Falles auf die Bedeutung des Schadenmanagements hin.

Der Kunde meldete UNIT den Schaden an seiner Selbstfahrenden Arbeitsmaschine. Als Defekt wurde auf der Rechnung genannt: Fahrzeug springt nicht an, Anlasser dreht. Der Schadenbefund der Werkstatt: Steuerkette übergesprungen, Laufbuchsen verschlissen. Schadenbild: Die Einlassnockenwelle hatte sich durch den defekten Steuerkettenspanner um 90 Grad verdreht und die Einlassventile den Kolbenboden berührt. Der Motor musste ausgetauscht werden. Rechnungsbetrag gesamt: 12.029,42 Euro netto. Der Kilometerstand des sieben Jahre alten Fahrzeugs betrug am Schadentag 213.253 km – wobei der Motor zusätzlich im Stand bei Spüleinsätzen im Betrieb ist.

Der Versicherer nahm den Schadenbefund der Werkstatt, nämlich den Verschleiß der Laufbuchsen, zum Anlass die Regulierung abzulehnen. Er berief sich dabei auf den Ausschlussstatbestand „betriebsbedingte normale bzw. betriebsbedingte vorzeitige Abnutzung“. Ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen sind derartige Schäden nicht versichert. Wenn nur die Vollkaskoversicherung versichert gewesen wäre, hätte der Versicherer eine Erstattung zu recht komplett abgelehnt. Für das Fahrzeug bestand aber eine Technische Versicherung der UNIT für Spezialfahrzeuge von VDRK-Mitgliedern – und UNIT-Kundenberater Ralf Höhler kennt sich aufgrund seines beruflichen Werdegangs mit Maschinenschäden aus. Seine Argumentation: die angesichts der Laufleistung vorliegende Abnutzung sei nicht die Ursache für den Defekt. Auch wegen Abnutzungserscheinungen in den Laufbuchsen würde der Motor trotzdem anspringen. Ursache sei daher der defekte Steuerkettenspanner. Der Versicherer fragte daraufhin die Werkstatt an, ob es laut Hersteller einen Serviceintervall für Steuerkette und Kettenspanner gibt. Da dies wartungsfreie Bauteile sind, konnte dies von der Werkstatt verneint werden.

Letztlich konnte UNIT aufgrund der vorliegenden Gemengelage den Versicherer überzeugen, 50 % des Rechnungsbetrages abzüglich der vereinbarten SB von 500,00 Euro, also 5.500,00 Euro zu erstatten.

Für unseren Kunden war dies eine große Hilfe.

Für Fragen steht Ihnen das UNIT-VDRK-Fachteam gern zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter:

Bernd van Neerven +49 (0) 208/7006-3771

Ralf Höhler +49 (0) 341/39005-1733

UNITA

Ein Unternehmen der Aon-Gruppe

E-Mail: unit@unita.de

www.unita.de

tkm-Service GmbH wird Teil der Augustin Gruppe

Im vergangenen Sommer war es so weit. Der Inhaber der teamkanalmanagement-Service GmbH (tkm), Hermann Spitzenberg hat sein Unternehmen in neue Hände übergeben und ist nun Teil der Augustin-Familie. Das Entsorgungsunternehmen aus Meppen bietet ein breites Leistungsspektrum rund um die Entsorgung und der Kreislaufwirtschaft an und beschäftigt an 10 Standorten etwa 750 Mitarbeiter.



Shake Hands nach der notariellen Beurkundung: links Rolf Augustin, Augustin Holding GmbH, rechts Hermann Spitzenberg, tkm-Service GmbH.

Für den 71-jährigen Hermann Spitzenberg war die Augustin Gruppe die erste Wahl. „Die Gruppe wird von Rolf Augustin geführt und tickt familiegeprägt und mittelständisch. So passte von der ersten Begegnung an die Chemie zwischen uns. Gefallen hat mir vor allem das pragmatische und verbindliche Vorgehen der Beteiligten während des gesamten Übergabeprozesses“, so Spitzenberg.

Aber ohne Berater geht es nicht, führt Hermann Spitzenberg weiter aus. „Mit der Erstellung des Unternehmensprofils, der Suche und dem Auswahlprozess der Kaufinteressenten, der Wertfindung und dem Austausch umfangreicher Daten für die Due Diligence Prüfung sowie der Vertragskonzeption waren komplexe Aufgabenstellungen zu erledigen, die sich im Tagesgeschäft nicht ohne professionelle Unterstützung bewältigen lassen. Mit Rüddenklau & Partner in Grebenstein und der ems Steuerberatungsgesellschaft in Kassel hatte ich erfahrene Profis an Bord, die mich während des 6-monatigen Prozesses sehr gut begleitet haben“.

Die norddeutsche Augustin Gruppe konnte mit der tkm ein Unternehmen erwerben, dass im Markt über eine hohe Reputation in der TV-Kanalinspektion, der Sanierung und der Rohrreinigung verfügt. Alle Mitarbeiter und das ausgeprägte Know How, beispielsweise im Bereich der Digitalisierung bleiben so am Standort Fulda erhalten.



tkm-Service GmbH

Dörnbergstr. 10 • D-34233 Fulda-Ihringshausen

E-Mail: info@tkm-service.de

www.tkm-service.de